

## Kölner Karneval bei den fuß brothers

09.02.2021

Die dritte Runde der DSOL fällt mitten in die Faschingszeit. Und da sind wir gleich zweimal hintereinander in Köln zu Gast. Die erste Mannschaft startet am Dienstag beim Kölner SK Dr. Lasker II. Und Mittwoch spielt dann die zweite Mannschaft beim Klub Kölner Schachfreunde ...

Dienstag – die erste Mannschaft hat nun schon zweimal 2:2 remisiert. Wie wird es heute ausgehen?

Am Spitzenbrett baut Heiko als Weißer sich mit dem Fianchetto auf g2 gegen die Königsindische Verteidigung auf. Während Weiß die f-Linie beherrscht, scheint Schwarz Druck in der e-Linie zu bekommen. Aber Heiko weiß, was er tut. Wie erhält er im 15. Zug Vorteil?



Mit 15. Txf5 gxf5 16. Dxf5 Sg6 17. e4 tauscht Heiko die Qualität gegen einen Bauern, das Läuferpaar und Zentrumsbeherrschung. Immer sichtbarer wird danach die weiße Überlegenheit. Was ist der beste Zug für Heiko im 23. Zug?



Nein, nicht 23. Dxa8? Dxa8 24. Lxa8 denn nach 24. ... Sxc4! 25. Scb5 Sxd2 bekommt Schwarz einen Bauern zurück und die Stellung ist unklar.

Heiko spielt aber besser mit 23. Dxc8! Taxc8 24. Sf5 Lf8 25. Se4 und druckvollem Figurenspiel. Bald erobert er die Qualität zurück, dann einen zweiten Mehrbauern.

Wie gewinnt Heiko kurz darauf?



Mit 37. Sf6 Te6? 38. Th4+ und Schwarz gab auf (38. ... Lh6 39. Txh6#). – Eine schöne Mattstellung! Und eine hervorragende Leistung von Heiko, der seine dritte Partie in Folge am Spitzenbrett gewinnt.

Am vierten Brett spielt Jonas mit Weiß gegen einen Franco-Benoni. Mit Bauern auf c4 und d5 kann er die schwarze Stellung einengen. Schließlich kommt er auch noch zu f2-f4-f5 und Angriff auf dem Königsflügel.

Wie kann er im 22. Zug gewinnen?



22. Sg5!! fxg5 (22. ... h6 23. Se6 und Weiß steht besser)

23. f6 g6 (auch andere Züge führen zum Matt).



24. Lxg6! hxg6 25. Dxc6+ Kh8

26. f7 Lg7 27. Dh5+ Lh6 28. Dxc6#

Jonas spielt jedoch 22. Tf4 Lc8? und schon wartet die nächste Gewinnchance:



Wieder 23. Sg5!! h6 24. Df7+ Kh8 25. Se6 Lxe6 26. fxe6 und Weiß steht klar besser.

oder 23. ... fxg5 24. f6 Lf5 25. f7+ Kh8 26. Lxf5 Txf5 27. Txf5 g6 und was nun?



28. Txg5! hxg5? 29. Tg8#

Leider spielt Jonas im 23. Zug seinen Bauern nach g4 und wird eiskalt ausgekontert zum 1:1.

Ärgerlich – es wäre so schön gewesen!

An Brett 3 spielt Honza mit Schwarz seine erste ernsthafte Skandinavisch-Partie. Weiß baut sich zunächst gut auf, aber Honza schafft es doch, Ausgleich zu erhalten. Es kommt zum Damenendspiel. Schwarz hat einen Mehrbauern, doch der weiße Freibauer auf c5 wirkt bedrohlich. Mit 30. Dc4?! will Weiß ihn unterstützen. Was spielt Schwarz?



30. ... f5!

Falls nun 31. c6, so folgt 31. ... f4! 32. Lxf4 Dg4+

33. Kh2 exf4.

Wie könnte Schwarz nun nach 34. c7 den Bauern aufhalten? >>

Müsste er gar nicht, denn nach 34. ... Le5! 35. c8D? (besser 35. Df7+ Lg7) käme 35. ... f3+ 36. Kh1 Dg2#.

Es kommt anders in der Partie und bald gibt es Remis durch Dauerschach: 1,5:1,5 insgesamt!



Jetzt wird es spannend an Brett 2. Frank stellt mit Schwarz die Geografie auf den Kopf und spielt gleichzeitig Holländisch, Altindisch und die Leningrader Variante. Schacheröffnungen verwirrend ...

Er greift am Damenflügel an, kann einen Bauern gewinnen und bringt seinen Turm mitten ins Zentrum. Aber kann Weiß hier nicht den schwarzen Turm fangen? >>



sind

Nach 21. Le3 Sxe3 22. fxe3 Th4 steht Schwarz ganz angenehm.

In der Partie folgt 21. Sf3 Txc4 22. Dxc4 Lb5 und Frank gewinnt die Qualität zurück.

Leider verpasst er in Zeitnot zweimal die Gelegenheit zum Sieg (35. ... e4 und 44. ... Dxh4) und es kommt zu einem spannenden Finish. Nach 70 Zügen ist endlich alles klar – auch hier Remis durch Dauerschach.

Und schon wieder ein 2:2 – zum dritten Mal hintereinander – sind wir bald Remiskönige?

<https://dsol.schachbund.de/tabelle.php?s=2021&l=10b>

<https://lichess.org/study/eRxj0G2G>